



# Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

---

## **88. Konferenz der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder am 08./09. Okto- ber 2014 in Hamburg**

---

### **Einladung an die Medien zur Pressekonferenz am 09. Okto- ber 2014**

Pressemitteilung – Seite 1/2  
München, 02.10.2014

Anlässlich der 88. Konferenz der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder lädt Sie der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Prof. Dr. Johannes Caspar, als Konferenzvorsitzender herzlich ein zur Pressekonferenz am

**09. Oktober 2014, 12:00 Uhr**  
**im Hanseatischen Oberlandesgericht, Raum 226, Sievekingplatz 2,**  
**20355 Hamburg.**

Neben der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Frau Andrea Voßhoff, werden Ihnen der Hessische Datenschutzbeauftragte, Herr Prof. Dr. Michael Ronellenfitsch, und der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Prof. Dr. Johannes Caspar, für Ihre Fragen und Interviews zur Verfügung stehen.

In der 88. Konferenz der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder sind Entschließungen zur effektiveren Kontrolle der Nachrichtendienste, zu den Auswirkungen von Monopolbildung auf das Recht auf informationelle Selbstbestimmung, zur Unabhängigkeit und Effektivität der Datenschutzaufsicht, zur Umsetzung der E-Privacy Richtlinie, zum Recht auf Löschung von Suchergebnissen im Internet, zur Privatisierung der Sicherheitspolitik, zum Datenschutz im Kraftfahrzeug und zu den Anforderungen an Übermittlungen von Krebsregisterdaten geplant.

---

Ihr Persönlichkeitsrecht - unser Auftrag

---

Hausanschrift	Postanschrift	Tel. 089. 21 26 72 - 0	<a href="http://www.datenschutz-bayern.de">www.datenschutz-bayern.de</a>
Wagmüllerstr. 18	Postfach 221219	Fax 089. 21 26 72 -50	E-Mail: <a href="mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de">poststelle@</a>
80538 München	80502 München		<a href="http://datenschutz-bayern.de">datenschutz-bayern.de</a>



Pressemitteilung vom 02.10.2014 – Seite 2/2  
Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz informiert

---

Darüber hinaus werden weitere datenschutzrechtliche Themen, unter anderem das Antiterrordateigesetz, der Einsatz von sogenannten Bodycams durch Polizeibeamte, die Falldatai Rauschgift und die Öffentlichkeitsfahndung über soziale Netzwerke, diskutiert.

Wir würden uns freuen, Sie zur Pressekonferenz in den Räumen des Oberlandesgerichts begrüßen zu dürfen. Eine Akkreditierung oder Anmeldung ist nicht nötig.

Dr. Thomas Petri